Inhalt

Einleitung 1

Florence Koorn

A life of pain and struggle. The autobiography of Elisabeth Strouven (1600–1661) 13

Barbara Becker-Cantarino

»Erwählung des bessern Teils«: Zur Problematik von Selbstbild und Fremdbild in Anna Maria van Schurmans »Eukleria« (1673) 24

Helga Meise

Die Tagebücher der Landgräfinnen Sophia Eleonora und Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt. Höfische Ego-Dokumente des 17. Jahrhunderts zwischen Selbstvergewisserung und Selbstreflexion 49

Eva Kormann

»Es möchte jemand fragen, wie ich so hoch von Gott geliebt bin worden, und was mein junger Lebens=lauff gewesen«: Anna Vetter oder Religion als Argumentations- und Legitimationsmuster 71

Gabriele Jancke

Die זכרונות (Sichronot, Memoiren) der jüdischen Kauffrau Glückel von Hameln zwischen Autobiographie, Geschichtsschreibung und religiösem Lehrtext. Geschlecht, Religion und Ich in der Frühen Neuzeit 93

Ingrid Guentherodt

Autobiographische Auslassungen: Sprachliche Umwege und nichtsprachliche Verschlüsselungen zu autobiographischen Texten von Maria Cunitz, Maria Sibylla Merian und Dorothea Christiane Erxleben, geb. Leporin 135

Magdalene Heuser

Zwischen Kochtopf und Verstandeserziehung, Briefen und Gelehrtenautobiographie: Dorothea Friderika Baldinger 152

Petra Wulbusch

Die »Jugendgeschichte« Charlotte von Einems. Ein Selbstbild, seine Brüche, Folgen und Funktionen 175

Marion Roitzheim-Eisfeld

Realität und Fiktion in der Autobiographie der Angelika Rosa 194

Gudrun Loster-Schneider

»[...] einen sehr genauen Grundriß von meinem Kopf und meinen Neigungen geben.« Autobiographische Selbstdarstellung und poetologische Selbstreflexion in Sophie von La Roches »Mein Schreibetisch« 214

Annegret Pelz

Der Schreibtisch. Ausgrabungsort und Depot der Erinnerungen 233

Chryssoula Kambas

Zwischen Kosmopolitismus und Nation. Helmina von Chézy als Pariser Chronistin 247

Ortrun Niethammer

»Wir sind von der Natur und durch die bürgerliche Gesellschaft bestimmt, uns mit dem Kleinlichen zu beschäftigen [...]«. Formen und Inhalte von Autobiographien bürgerlicher Frauen in der Mitte des 19. Jahrhunderts 265

Katharina von Hammerstein

Selbst – Geschichte(n) – Schreiben. Dokumente persönlicher Lebensführung und politischen Engagements einer Vormärzlerin: Louise Aston 285

Eva Dorothea Becker

Marie von Ebner-Eschenbach: Meine Kinderjahre (1906) 302

Eda Sagarra

Dienstbotenautobiographien der Jahrhundertwende 318

Gabriele Sommer-Krapp
»[...] die Musik durfte nicht das Hauptziel meines Lebens sein.« Entscheidungssituationen und Deutungsmuster in der Autobiographie der Pianistin und Redakteurin Anna Grosser-Rilke 330

Gudrun Wedel
Vom Wert der Arbeit und der Kunst. Die Lebenserinnerungen der Florentine Gebhardt 350

Michael von Engelhardt
Geschlechtsspezifische Muster des mündlichen autobiographischen Erzählens im 20. Jahrhundert 368

Gisela Brinker-Gabler
Metamorphosen des Subjekts. Autobiographie, Textualität und Erinnerung 393

Ruth Klüger
Zum Wahrheitsbegriff in der Autobiographie 405

Personenregister 411

Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 432